

PROTOKOLL

31. Mitgliederversammlung 2019

Spitex Nebikon-Altishofen

Pfarrsaal, Nebikon

Datum: 08. April 2019

Zeit: 19.30 – 20.40 Uhr

Anwesend: Stimmberechtigte 51
Absolutes Mehr 26

Stimmzähler: Marlis Fleischlin, Altishofen
Brigitte Weibel, Nebikon

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2018
2. Genehmigung der Jahresberichte 2018
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2018, Bericht der Revision, Entlastung Vorstand
4. Kenntnisnahme des Budgets 2019
5. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
6. Anträge
7. Verschiedenes

Entschuldigt: Ida Glanzmann
Marlis Lötscher
Lotti Küng
Frida Kneubühler
Lidwina Lötscher
Ruth Broch
Angela Matzutz
Rosmarie Erni

Begrüssung, Wahl der Stimmzähler

Wolfgang Abt begrüsst alle Anwesenden zur 31. Mitgliederversammlung 2019 der Spitex Nebikon-Altishofen. Er freut sich, dass so viele den Weg hier her gefunden haben und sich für die Arbeit der Spitex interessieren.

Speziell begrüsst er:

- Alle Mitarbeiter und alle freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Spitex Nebikon-Altishofen
- Seine Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand
- Die Gemeinderätinnen von Nebikon und Altishofen, welche für das Soziale zuständig sind.
- Herr Dr. med. Josef Hodel, Altishofen, zugleich Vorstandsmitglied

Die beiden Stimmzähler Marlis Fleischlin, Altishofen und Brigitte Weibel, Nebikon werden einstimmig gewählt. Die Stimmzähler zählen die Versammlung ab.

Es wird ein Anwesenheitsprotokoll an den Tischen reihum gegeben. Es sind alle stimmberechtigt, welche im Jahr 2018 den Jahresbeitrag bezahlt haben.

Wolfgang Abt macht darauf aufmerksam, dass die Einladung fristgerecht zugestellt wurde. Alle nötigen Unterlagen lagen zur Einsicht im Spitexbüro auf.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt

1. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2018

Das Protokoll konnte im Voraus im Spitexbüro besichtigt werden. Es liegen auch heute einzelne Exemplare auf den Tischen auf. Es gibt von der Versammlung keine Anmerkungen. Der Präsident bedankt sich bei Maya Hodel für das sauber und exakt geführte Protokoll, welchem einstimmig zugestimmt wird.

2. Genehmigung der Jahresberichte 2018

Marie-Theres Anliker, Geschäftsleitung, blickt in ihrem Jahresbericht auf viele Herausforderungen zurück. So wurden im Jahr 2018, 4237 Leistungsstunden erbracht, was eine Zunahme von 234 Stunden entspricht mit einem unveränderten Personalbestand. Auch der Fahrdienst fuhr 2300 km mehr als im Vorjahr und der Mahlzeitendienst lieferte 70 Mahlzeiten mehr aus.

In den vergangenen Jahren ist die Spitex Nebikon-Altishofen stetig gewachsen. Die Anforderungen an eine Geschäftsstelle haben sich gewandelt durch Themen wie die fortschreitende Technologisierung, Ausbildungsverpflichtung, Hygienevorschriften oder Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, usw. Dreh- und Angelpunkt für Pflege und Hauswirtschaft und alle Spitex-Dienstleistungen ist die Geschäftsstelle. Dies sind die wichtigsten Gründe für den Umzug in die neue Geschäftsstelle. Es war ein besonderer Effort – aber es hat sich gelohnt! In der Zwischenzeit sind wir in den neuen Räumlichkeiten heimisch geworden!

Die Geschäftsleitungen der Spitex-Organisationen des Amt Willisau trafen sich viermal. Es wurde ein gemeinsames Weiterbildungskonzept erarbeitet. Aktuell wird ein Hygienekonzept erarbeitet. Weiter besteht die Möglichkeit, bei Bedarf Fachpersonal auszu-tauschen. Dies funktioniert sehr gut und hilft mit, die Professionalität zu steigern.

Im September und November 2017 bewirkten zwei Bundesgerichtsentscheide eine Veränderung in der Abrechnung des Pflegematerials. Neu ist Pflegematerial bei der Anwendung durch Fachpersonal durch die Spitex-Tarife abgegolten. Es muss also unterschieden werden, ob Material durch Fachpersonen oder Nichtfachpersonen angewendet wird. Dieser Umstand erforderte eine Anpassung des Abrechnungssystems, hat aber auch Auswirkungen auf den Bezug des Materials. Die Konsequenz der Entscheidung ist auch, dass wir kein Material mehr anwenden können, welches z.B. von Ärzten oder Spital abgegeben wurde.

Die Spitex Nebikon-Altishofen plant eine Lehrstelle als Fachmann/Fachfrau Gesundheit EFZ auf den Sommer 2020 an zu bieten. Im Moment befindet sich die Spitex in der Planungsphase.

Neuer Lieferant für die Mahlzeiten ist die Altishofer Cateringfirma Meyer Partyservice AG. Durch den Wechsel des Lieferanten konnten wir den Mahlzeitendienst effizienter gestalten und die Wege der Mahlzeitenfahrer verkürzen. Die Umstellung war für Mahlzeitenfahrer und Klienten ein Prozess. Man musste sich an neue Abläufe gewöhnen. In der Zwischenzeit hat sich alles gut eingependelt. Die Rückmeldungen der Klienten sind durchwegs positiv.

Die Geschäftsleitung bedauert, dass Lidwina Lötscher die Spitex nach 20 Jahren Ende Januar verlassen hat. Sie wurde Ende November pensioniert. Die Spitex hat eine sehr wertvolle Mitarbeiterin verloren.

Der Personalanlass fand unter dem Motto „gmüetlech zäme si“ auf dem Mattenhof in Wauwil statt.

Zum Schluss dankt die Geschäftsleitung allen Mitarbeitern, dem Vorstand und den Gemeinden für die angenehme Zusammenarbeit.

Die Versammlung dankt Marie-Therese Anliker für den interessanten Einblick in ihre Arbeit mit einem Applaus.

Der Präsident, Wolfgang Abt, schaut auf ein intensives und erfolgreiches Jahr zurück.

Wolfgang Abt geht in seinem Jahresbericht auf folgende Themen ein:

1. Spitex im Dienst der Bevölkerung
2. Neue Räumlichkeiten
3. Sponsoring
4. Zusammenarbeit im Amt Willisau
5. Kantonalverband – wie weiter?
6. Ausblick
7. Dank

Der Präsident weist ebenfalls nochmal auf die mehr Stunden der Spitex im Pflegebereich hin und vermutet, dass die Spitex in den nächsten Jahren im Gesundheitswesen noch an Bedeutung bekommt. Da die Menschen immer älter und länger aktiv sind. Des halb möchten sie möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben.

Der Vorstand traf sich zu vier Sitzungen und setzte sich mit den neuen Räumlichkeiten, der Kooperation der Spitex Organisationen in der Planungsregion Willisau und dem Angebot der Spitex Nebikon-Altishofen auseinander, welches immer verbessert und ausgebaut werden sollte.

Die neuen Räumlichkeiten wurden im Februar 2019 bezogen. Dieser Umzug beanspruchte viel Zeit vom Präsidenten und der Geschäftsleitung. Doch der Aufwand hat sich gelohnt, der neue Standort lässt ein effizienteres Arbeiten zu. Der Tag der offenen Tür findet am Samstag, 11. Mai 2019, statt. Die ganze Bevölkerung ist dazu eingeladen.

Bei der Gestaltung der Räumlichkeiten hatte die Spitex innerhalb eines vorgegebenen Budgets der Investoren freie Hand, welcher in guter Zusammenarbeit mit den Architekten genutzt wurde. Da die Möblierung und Technik sehr viel Geld kosten, hat die Spitex sich entschieden, ein Sponsoring auf die Beine zu stellen, um die laufende Rechnung nicht zu stark zu belasten. Dieses kam bei den Industrie- und Gewerbebetrieben sowie bei der Bevölkerung sehr gut an. An dieser Stelle spricht Wolfgang Abt ein riesen Dankeschön an alle Sponsoren aus. Auf den Tischen liegt eine Liste von allen, welche mehr als Fr. 200.- gesponsert haben auf.

Es fand mehrere Veranstaltungen in der Planungsregion Willisau statt, welche eine vermehrte Kooperation als Ziel hat. Es ist wichtig, dass eine Zusammenarbeit mit den umliegenden Spitex-Organisationen stattfindet um, den Leistungsauftrag der Gemeinden erfüllen zu können.

Der Kantonalverband stellt an der Delegiertenversammlung am 8. Mai 2019 eine neue Organisation vor. Neu sollen ein schlanker Vorstand und eine Geschäftsleitung wirken.

Der Präsident schaut in seinem Bericht noch aufs 2019 voraus. Schwerpunkt wird die Erarbeitung der neuen Leistungsvereinbarungen mit den Gemeinden sein.

Zum Schluss Bedankt sich Wolfgang Abt bei allen Mitgliedern, mit ihrem Jahresbeitrag unterstützen sie eine gute Sache. Bei allen Sponsoren und Spendern, welche sich mit ihrem Zustupf an der Möblierung der neuen Räumlichkeiten beteiligt haben. Bei allen Mitarbeitern und der Geschäftsleitung für ihre tägliche Arbeit. Weiter beim gesamten Vorstand und den Gemeinden für die konstruktive Zusammenarbeit.

Die Versammlung dankt dem Präsidenten mit einem Applaus für den informativen Einblick in seine Tätigkeit.

Astrid Seuret, Vizepräsidentin, nimmt die Abstimmung über die beiden Berichte vor. Sie werden einstimmig angenommen.

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2018, Bericht der Revisoren

Die Jahresrechnung 2018 wird von Marie-Therese Anliker vorgestellt. Sie kann für das Jahr 2018 eine ausgeglichene Rechnung präsentieren. Die Rechnung zeigt, dass der Personalaufwand und der Ertrag zugenommen haben, dies ist auf die mehr Stunden zurückzuführen. Dem Spendefond wurde gemäss Reglement Fr. 14191.05 entnommen, was zu einem Saldo von Fr. 17`303.55 führt. Der Nachlassfond weist ein Saldo von Fr. 65`167.21 auf nach einer Entnahme laut Reglement von Fr. 18`038.55.

Der Präsident bedankt sich bei der Finanzverantwortlichen für die pflichtbewusste und saubere Arbeit.

Der Revisor, Thomas Beck, bestätigt, dass die Rechnung am 12.3.2018 geprüft wurde. Die Rechnung ist von Marie-Therese Anliker ordnungsgemäss nach Statuten geführt. Er erteilte dem Vorstand Entlastung.

Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

4. Kenntnisnahme des Budget 2019

Marie-Therese Anliker stellt das Budget, welches vom Vorstand genehmigt wurde, vor. Das Budget 2019 weist einen Verlust von Fr. 737.20 auf. Es ist den Gemeinden bereits zugestellt worden.

Wolfgang Abt bedankt sich bei Marie-Therese Anliker für die Erläuterungen.

Von der Versammlung gehen keine Anmerkungen ein.

5. Festsetzung des Mitgliederbeitrages

Die Spitex zählte 2018 212 Mitglieder, dies sind 38 weniger als 2017.

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag 2019 auf Fr. 30.- zu belassen. Er möchte aber den Tag der offenen Tür nutzen, um Werbung für die Mitgliedschaft zu machen. Weiter appelliert der Präsident an die anwesenden Mitglieder, ebenfalls Werbung für die Mitgliedschaft zu machen.

Der Mitgliederbeitrag wird einstimmig angenommen.

6. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Verschiedenes

Verabschiedung:

Der Präsident verabschiedet Hans Pfister. Er war in den letzten sieben Jahren als gewissenhafter Mahlzeitenfahrer unterwegs. Nun möchte er es ein wenig ruhiger angehen, dazu wünscht Wolfgang Abt ihm alles Gute. Hans Pfister wird eine Flasche Wein überreicht.

Ehrungen:

Wolfgang Abt darf Kaufmann Josef zu 10 Jahre im Mahlzeitendienst gratulieren. Er ist froh, dass Josef Kaufmann weiter als zuverlässiger und pflichtbewusster Fahrer unterwegs ist. Der Präsident überreicht ihm eine Flasche Wein.

Neue Mitglieder

Marianne und Walter Kaufmann sind seit ein paar Monate als Fahrdienst-Fahrer und -Fahrerin unterwegs. Wolfgang Abt bedankt sich bei beiden für ihre Bereitschaft und überreicht ihnen ein Willkommensgeschenk. Einen besonderen Dank geht noch an Walter, welcher mit grossem Einsatz und Fachwissen den Umzug in die neuen Räumlichkeiten unterstützt hat.

Luzia Kneubühler überbringt eine Grussbotschaft der beiden Gemeinden. Sie schaut ebenfalls nochmals auf den Umzug zurück, mit den vielen zusätzlichen Stunden und Helfer. Weiter erläutert sie die Stellung der Gemeinde, welche eine gesetzliche Verantwortung hat. Zum Abschluss dankt sie dem Vorstand, der Geschäftsleitung, allen Mitarbeiterinnen und den Fahrer des Mahlzeiten- und Fahrdienstes für ihren Einsatz zum Wohle der Spitex. Sie dankt allen Anwesenden für ihr Interesse an der Spitex Nebikon-Altishofen und allen Spender und Mitglieder für die finanzielle Unterstützung.

Der Präsident bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen, welche bei den Vorbereitungen zur MV geholfen haben und anschliessend Getränke und einen kleinen Imbiss servieren.

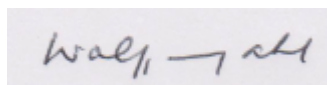
Die nächste Mitgliederversammlung findet am Montag, 06. April 2020, im Pfrundhaus in Altishofen statt.

Nebikon, 10. April 2019



Maya Hodel, Aktuarin

Nebikon, 28. April 2017



Wolfgang Abt, Präsident